

## Elternbrief (04/S 24)

An alle Schülerinnen und Schüler  
und deren Eltern und Erziehungsberechtigte  
sowie alle Lehrerinnen und Lehrer

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch das Reismann-Gymnasium möchte sich mit diesem Schreiben ganz herzlich von Ihnen in die Weihnachtsferien verabschieden. Die letzten Tage und Wochen waren sehr turbulent, es gab viele krankheitsbedingte kollegiale Ausfälle zu kompensieren und viele Vertretungen für das Kollegium. – Dafür den ganz herzlichen Dank der Schulleitung an die gemeisterten Herausforderungen!

Da sind die anstehenden Ferien eine willkommene Möglichkeit, sich von diesen Herausforderungen zu erholen und neue Kraft zu tanken.

Im Folgenden möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf vergangene und zukünftige Ereignisse lenken, so dass Sie mit einem vitalen Eindruck von schulischen Ereignissen in das neue Jahr gehen und sich an dem Schönen erfreuen, das war und das noch kommt.

### Auf Tour in Frankreich

**Am Reismann-Gymnasium wird der Schüleraustausch mit Frankreich seit vielen Jahren gepflegt**



25 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 und Q2 des Reismann-Gymnasiums waren vom 20. bis 28. September mit ihren Französischlehrerinnen Frau Kelliger und Frau Kirchhoff zum Schüleraustausch mit dem Collège et Lycée Notre Dame in der kleinen Stadt La Flèche, 50 Kilometer südlich von Le Mans an der Sarthe.

Nach einem Zwischenstopp in Paris mit Besichtigung des Montmartre-Viertels, der Champs-Élysées und dem Eiffelturm ging es am nächsten Tag weiter nach La Flèche, wo die deutschen Schülerinnen und Schüler herzlich von den französischen Gastfamilien und ihren Austauschpartnern empfangen wurden. Die deutschen Kolleginnen freuten sich, ihre französische Kollegin Andrea Soubiale wiederzusehen. Sie hatte bereits im März mit einer kleinen Gruppe von Schülerinnen und Schülern das Reismann-Gymnasium besucht.

In La Flèche lernten die Gäste das Schulleben kennen, nahmen am Unterricht und an einer deutsch-französischen Sprachanimation teil und erkundeten gemeinsam mit ihren französischen Partnern die Stadt und die Umgebung.

Auf dem Programm stand auch ein Ausflug an die Loire. Natürlich durften eine Schlossbesichtigung und die Besichtigung einer Weinkellerei nicht fehlen!

Der Besuch der französischen und deutschen Schülerinnen und Schüler in Paderborns Partnerstadt Le Mans wurde von einem herzlichen Empfang im Rathaus begleitet. Die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Le Mans, Madame Sophie Moisy, und der Vorsitzende der Fraternité Saint-Liboire, Père Marc Isnard, betonten die enge Verbundenheit der beiden Städte und Bistümer und hoben die besondere Bedeutung des Schüleraustausches für die Zukunft Europas hervor. Sie appellierten an die Jugendlichen, die Freundschaft zu pflegen und weiterzuführen.

Mit vielen schönen Erinnerungen kehrte die Gruppe vor den Herbstferien wohlbehalten nach Paderborn zurück.



Text und Bilder: Birgit Kelliger

## **Information zum Event „Schlagt das Reismann“**

Nach einer fulminanten Premiere im Februar 2023 feiert die Show „Schlagt das Reismann“ eine Wiederauflage. Sie findet am Samstag, **03. Februar 2024, um 16 Uhr bei uns in der Aula** statt. Dabei sind sowohl unsere Lehrkräfte wie auch die Schülerinnen und Schüler Teil der Show und treten in kleinen Spielen gegeneinander an.

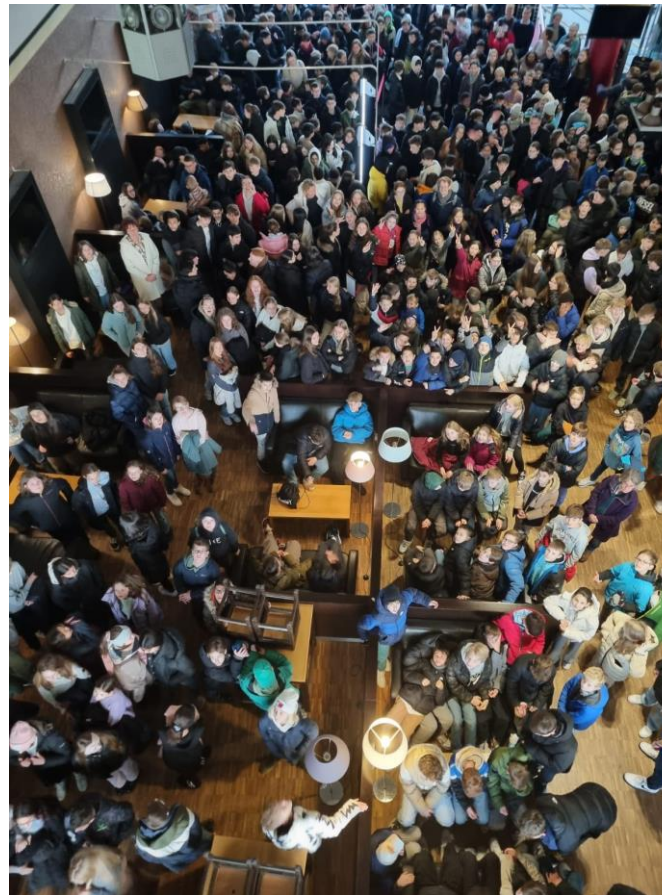
Zu der Show sind natürlich auch Eltern, Familie und Bekannte herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Teilnahme von euch Schülerinnen und Schülern!

Sebastian Heile & Tim Hinderer (für das Orga-Team)



**Ankündigungsplakat**



**Das Reismann im Kino**

## **Kino-Besuch des Reismann-Gymnasiums**

Am vergangenen Montag war das komplette Reismann-Gymnasium im UCI-Kino in der Libori-Galerie und hat sich stufenbezogen unterschiedliche Filme angesehen. Von „**Wish**“ für die Erprobungsstufe und „**Wonka**“ für die Jahrgangsstufen 7 und 8 bis zu „**Napoleon**“ für die Jahrgangsstufen 9, 10, Q1 und Q2 war ein buntes Programm aus aktuellen Filmen im Angebot. Vermutlich war es nicht für jeden genau der eine Wunschfilm, aber es bot eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag, eine kleine Einstimmung auf die kommenden Ferientage und damit ein willkommenes Gemeinschaftserlebnis für alle Beteiligten.

## **Hinweis zum Förderverein**

Am Schluss noch ein Hinweis auf den „Förderverein des Reismann-Gymnasiums e.V.“, den wir gerne weitergeben.

Immer wieder kommt es vor, dass Fachgruppen für kostenintensive Anschaffungen eine finanzielle Unterstützung benötigen, Anschaffungen für die Schülerinnen und Schüler nur durch eine Zuwendung des Fördervereins realisiert werden können oder Schülerinnen und Schüler an obligatorischen Fahrten und Exkursionen nur teilhaben können, weil sie – selbstverständlich ganz diskret – dabei unterstützt werden.

Für all diese Unterstützung sind wir dem Förderverein sehr dankbar. Allerdings kann er dies nur dank der Beiträge seiner Mitglieder, die mal groß und mal klein ausfallen, aber in jedem Fall den Schülerinnen und Schülern zugute kommen.



Daher unsere herzliche Bitte: Nutzen Sie das beigefügte Aufnahmeformular und werden zu einem selbstbestimmten Jahresbeitrag Mitglied – wenn Sie es nicht schon längst sind. Wir und der Verein freuen sich über jede neue Mitgliedschaft!

Nun wünschen wir uns allen abschließend für die vor uns liegende Ferienzeit die notwendige Ruhe, für die kommenden Feiertage ein wenig Besinnlichkeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das ablaufende Jahr war durch viele Konflikte und kriegerische Auseinandersetzungen weltweit gekennzeichnet. Dies hat auch Rückwirkungen auf unser Miteinander hier in Deutschland, in Paderborn und auch an unserer Schule. Umso mehr fühlen wir uns dem Gedanken des friedvollen Umgangs miteinander verpflichtet und sehen dies auch als unverrückbare Grundlage unseres Zusammenlebens und Zusammenarbeitens hier am Reismann-Gymnasium! Dies darf nicht nur ein frommer Wunsch zu Weihnachten bleiben, sondern ist stete Herausforderung und Ansporn für uns alle!

In diesem Sinne wünschen wir uns besinnliche und friedvolle Tage – nicht nur zu Weihnachten!

***Siegfried G. Rojahn, OStD und Dr. Jost Biermann, StD***

